

Die Feldpost im Dienste der OSZE in Bosnien/Herzegowina

Bereits im letzten Mitteilungsblatt hat Adj Uof Plüss über die Postversorgung aus der Sicht der Basis in Liestal berichtet. Der 2. Teil, nämlich der Reisebericht, folgt nun in diesem Heft, aber vorgängig rekapitulieren wir kurz die Schwerpunkte aus dem Bericht von Oblt Müggler, Chef Mail Service SHQSU von Juli bis September 1996.

Mail Service zugunsten der SHQSU

Auszug aus dem Bericht von Oblt Müggler, Posthalter, Oberuzwil

Vorgeschichte

Aufgrund des Gesuches des amerikanischen OSZE-Missionschefs in Bosnien um schweiz. logistische Unterstützung, entschied der Bundesrat im Januar 96, der OSZE einen unbewaffneten militärischen Verband zur Verfügung zu stellen. Nach einer kurzen Absprache machte sich ein EMD-Team unverzüglich auf den Weg nach Sarajevo, um die Verhältnisse vor Ort zu erkunden. Kaltes Winterwetter, improvisierte Unterkünfte und die unsichere Lage machten das Rekonoszieren schwierig. Bereits auf dem Rückflug stand die Grobstruktur des Einsatzes fest. Die Standorte des Hauptquartiers und der Regionalzentren waren vorgegeben. Rasch wurden die Erkenntnisse mit Unterstützung der OSZE in Wien in einen militärischen Auftrag umgesetzt. Es galt, überall dort einzuspringen, wo durch den Krieg die bosnische Infrastruktur nicht mehr oder nur noch reduziert funktionierte.

Organisation

Die Postverteilung richtete sich nach den Strukturen der OSZE, weil sie auch gleich Kurierfunktionen wahrnimmt. Bei dem an 6 Orten in Sarajewo verteilten Büro der OSZE waren Personalverschiebungen an der Tagesordnung. Die OSZE Regionalzentren und Fieldoffices wurden in erster Linie nach ethnischer Zugehörigkeit und nicht nach geographischen Gesichtspunkten aufgebaut, was den Aufbau der Postverbindungen stark erschwerte. Die Regionalzentren Tuzla, Sokolac, Mostar, Bihac, Banja Luka wurden zweimal wöchentlich versorgt. Hingegen klappten Nach- und Rückschub über die zweimal wöchentliche Flugverbindung mit Wien und Basel hervorragend.

Leistungsangebot

Die Leistungserbringung wurde im Postbefehl „Mail-Service Information“ umschrieben und konnte auch in Krisengebieten dank den guten Flugverbindungen, den Mitteln und Fahrzeugen der SHQSU und dem guten Zusammenspiel

mit der Basis in Liestal sichergestellt werden. Das Leistungsangebot musste z.T. auf den üblichen Poststandard mit Eil- und Einschreibe-Sendungen angehoben werden. Verschiedenes Feldpostmaterial leistete sehr gute Dienste.

Leistungsumfang (Juli bis September 96)

| | <u>Nachschub</u> | <u>Rückschub</u> |
|----------------------|------------------|------------------|
| Briefe | 14 244 | 9 906 |
| Pakete | 1 095 | 358 |
| Eilsendungen | 70 | |
| Einschreibsendungen | 59 | 32 |
| Sendungen via Wien | 1 620 | |
| Kuriersendungen OSZE | 2 340 | |
| interne Pakete | 700 | |

OSZE-Post wurde auch an viele aussenstehende Empfänger zugestellt: z. B. UNO-Organisation, Botschaften, Hilfswerke, Regierungsstellen, Kirchen und auch private Empfänger. Für diese Aufgaben waren geografischer Spürsinn, interne Kenntnisse, gute Beziehungen, viel Glück und etwas Mut nötig. Neben dem Mail-Service wurden auch andere Postleistungen angeboten.

Qualität

Der Qualitätsstandard musste durch wiederholtes Informieren förmlich errungen werden. Der etwas holprige Informationsfluss und das fehlende Fachpersonal waren die Ursachen. Andererseits konnte auf die Unterstützung von 4 Postangestellten in anderen Funktionen gezählt werden. Die Versorgung des HQ und der Regionalzentren war sehr gut. Jene der Fieldoffices und der Gemeinden war Aufgabe der OSZE und wurde als genügend beurteilt, wobei die schwierige geographische Lage zu berücksichtigen ist. Nach Ankunft des Fluges wurde die Post jeweils am gleichen Tag in Sarajevo noch zugestellt. Mit etwas Glück eine Laufzeit von 2 Tagen; ähnliche Ergebnisse auch in umgekehrter Richtung. Diese Standards wurden sehr geschätzt. Die Umstellung des Flugplanes verursachte Verzögerungen. Aber der Vergleich mit der IFOR konnte jederzeit angetreten werden.

Adressen

Die Militäradressen und deren Bekanntgabe ist im Inland alltäglich, nicht so im internationalen Umfeld. So konnten wir feststellen, dass auch nach Sarajevo verschiedene Wege führen, aber zum Empfänger nur der über den Mail-Service. Allenfalls liessen sich solche mehrfach umgeleiteten Sendungen, andere Raritäten und Sonderstempel auch philatelistisch vermarkten.

Fazit

Verschiedene FP-Funktionen wurden durch Laien besorgt. Sie konnten wegen der starken Dezentralisierung kaum ausgebildet werden. Und die Zusammenarbeit basiert vor allem auf der Partnerschaft. Mit der zusätzlichen Post für die Wahlbeobachter waren die Fieldoffices überfordert.



1. **Introduction**

The Swiss Headquarters Support Unit (SHQSU) offers a Mail-Service for OSCE mail as well as for private mail of OSCE staff-members. Every Tuesday and Friday, the mail will arrive in Sarajevo and on the following day be sent by air or road transport to the OSCE RC, (dependent on flight schedules).

2. **Mail to Bosnia-Herzegovina**

Letters or parcels up to 2 kg, postcards and newspapers for destinations in Bosnia-Herzegovina can be sent to the address in Switzerland (see below) and will be forwarded by air transport first to Sarajevo. Mail to the area of OSCE Regional Centres will be forwarded by air according to the flight schedule of the LET 410 or on land if any general transports will assure a faster delivery. (See attached delivery schedule).

All mail has to be addressed according to this example:

| | |
|-------------------------|------------|
| First Name, NAME | A PRIORITY |
| Posting Location | |
| OSCE Bosnia-Herzegovina | |
| PO Box | |
| CH-4410 Liestal | |
| Switzerland | |

- please make sure that this address is used only and that it is always complete
- please assure as well, that all mail carries the sender's complete address

☐ Registered mail cannot be accepted. Express mail is valid only on international ways and not inside Bosnia.

3. **Mail from Bosnia-Herzegovina**

Letters and postcards will be forwarded only if sent in special envelopes which are provided by SHQSU (see attached sample). These special envelopes can be bought at OSCE HQ in Sarajevo and in all of the OSCE Regional Centres.

Prices for the envelopes including posting-taxes are

| | |
|----|----------|
| C6 | 1,00 DEM |
| C5 | 2,00 DEM |
| C4 | 4,00 DEM |

All mail has to be brought to the Reception of the OSCE HQ or Regional Centre. SHQSU will pick up the mail at the OSCE HQ or RC. Send-in deadlines will be communicated separately and assuring that all mail is sent by air transport every Tuesday and Friday to Switzerland and from Switzerland on ordinary, international post-channels to the final destination. Internal OSCE messaging is for free and can be sent in normal envelopes.

☐ Due to security reasons, no parcels as well as no express or registered mail will be accepted for delivery to outside Bosnia-Herzegovina.

4. **Procedures**

- At all SHQSU Regional Centres, the Administrator is responsible for delivery to the OSCE RC, as well as for consulting and information about SHQSU Mail-Service.
- At all OSCE Regional Centres, a responsible person has to be appointed by the RC Director. The person in charge will internally collect and distribute the mail to the OSCE staff. The OSCE Regional Centres do organize the internal distribution and collection between the RCs and their Field Offices by themselves.
- SHQSU will provide special mail-bags at the OSCE HQ and at the Regional Centres.
- The mail service will become effective on the 9th July 1998.

5. **Staff members responsible for SHQSU Mail Service**

| | | |
|--------------------|----------------------|----------------------|
| OSCE HQ Sarajevo | SHQSU HQ Sarajevo: | Mail Lt Hans Muggler |
| OSCE RC Sokolac | SHQSU HQ Sarajevo: | Mail Lt Hans Muggler |
| OSCE RC Banja Luka | SHQSU RC Banja Luka: | 2Lt Thomas Frey |
| OSCE RC Bihac | SHQSU RC Bihac: | L Cpl Markus Wagner |
| OSCE RC Mostar | SHQSU Mostar: | Cpl Sunyon Jans |
| OSCE RC Tuzla | SHQSU Tuzla: | Cpl Walter Wieland |

6. **Final remarks**

In general, the regulations and rules of the ordinary international mail-services are applied. Official OSCE mail will be handled with separate procedures.

| | | |
|--------------|------------------------------|----------|
| Distribution | OSCE HQ Sarajevo | 2 copies |
| | Federal Postal Director Bern | 1 copies |
| | DMPO Bern | 1 copies |
| | OSCE OSG Vienna | 1 copies |
| | 2C SHQSU | 1 copies |
| | FAT | 1 copies |
| | Swiss Embassy Sarajevo | 1 copies |
| | Office of Commissioner | 1 copies |

Commanding Officer SHQSU

[Signature]
Colonel Uf Kägi

Sarajevo, 05 07 98